Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.
www.baptisten.de | Mitarbeiter und Gemeinde

Leitfaden für Studienleitungen im BEFG

Präambel
Dieser Leitfaden dient als Ergänzung der „Grundsätze der Pastorenschaft“ (GdP) auf deren Abschnitt drei hiermit einleitend verwiesen wird. Punkt 1 und 2 dieses Abschnittes seien hier außerdem wörtlich zitiert:
(1) Pastoren halten untereinander Kontakt durch lokale oder regionale Zusammenkünfte oder Konvente, sowie durch Konvente auf der Ebene der Landesverbände.
(2) Die Pastorenschaften in den Landesverbänden führen in der Regel jährlich eine mehrtägige Studientagung durch; darüber hinaus können Studientage angesetzt werden.
Die Studienleitungen werden von der Pastorenschaft ihres Landesverbandes unter Beachtung von Abschnitt 4 der GdP gewählt.

Abschnitt 1: Der Sinn der Studientagung

(1) Die Studientagung dient der Fortbildung der Pastorenschaft eines Landesverbandes in den Bereichen Theologie, Gemeindepraxis, Persönlichkeitsentwicklung und Spiritualität.
(2) Darüber hinaus dient die Studientagung der Gemeinschaft und der gegenseitigen Ermutigung der Teilnehmenden, sowie der Klärung von Pastorenschaftsfragen.

Abschnitt 2: Aufgabe der Studienleitung

I. Inhaltliche Aufgaben

(1) Die Aufgabe der Studienleitung ist die Vorbereitung, Durchführung und Reflektion der Studientagung.
(2) Sie achtet dabei auf eine Ausgewogenheit der vier Bereiche und berücksichtigt die Bedürfnisse der Pastorenschaft und aktuelle Fragestellungen.
(3) Sie legt das Thema und die Referent/-innen für eine jeweilige Studientagung fest.
(4) Sie entscheidet über die Gestaltung und den Inhalt weiterer Elemente, wie Andachten, Bibelarbeiten, Vorstellung von Abschlussarbeiten des Anfangsdienstes etc.

II. Praktische Aufgaben

(1) Die Aufgaben der Studienleitung bei der Vorbereitung der Studientagung sind:
- Klärung des Themas und der Referent/-innen, sowie die Einladung derselben. Dabei kann sie sich eines über die Homepage des Dienstbereichs Mitarbeiter und Gemeinde (DB MuG) und/oder des Vertrauensrates der Pastorenschaft bereitzustellenden Referentenpools bedienen.
- Klärung mit dem Vertrauenspastor, welche Pastorenschaftsfragen erörtert werden müssen und wie viel Zeit dafür einzuräumen ist.
- Die Planung und Durchführung von Wahlen (Studienleitung, Vertrauenspastor/-in) und Bekanntgabe der Wahlergebnisse an das Büro der Pastorenschaft.
- Begrüßung und Verabschiedung von Mitarbeitenden (z.B. Vertrauenspastor/-in).
- Termine der Studientagungen und die Zusammensetzung der Studienleitung sind dem Büro der Pastorenschaft und dem DB MuG zeitnah bekanntzugeben.
- Buchen eines Hauses.
- Zusammenstellung der Kosten (Haus, Referent/-in, etc.) und Kalkulation der Tagungsbeiträge für die Teilnehmenden. Unter Umständen sind ermäßigte Beiträge für Ruheständler und Selbstzahler zu kalkulieren.
- Festlegen des Programms und Erstellen eines Zeitplans.

- Verschicken einer Einladung 4 Monate vor dem Termin an die Pastorenschaft des Landesverbandes unter Nennung des Themas, der Referent/-innen, des Programms, des Taugungsbeitrages und des Ortes, mit Hinweisen zur Anfahrt, zum Anmeldeverfahren und zur Zahlungsweise. Hierbei können sich alle Studienleitungen des Büros der Pastorenschaft bedienen.
- Die Studienleitungen klären vorher, ob Ruheständler, Pastoral- und Gemeindereferent/-innen mit eingeladen werden. Kontaktstudierende der FH Elstal und Teilnehmende am Pastoralen Integrations- und Ausbildungsprogram (PIAP) sind verpflichtet an den Studientagungen teilzunehmen.
- Erfassen der Anmeldungen und gegebenenfalls Vornehmen von Änderungen (z.B. Zeiten, Zimmerzahl usw.).

(2) Die Aufgaben der Studienleitung <u>in der Durchführung</u> der Tagung:
- Kontakt mit dem Haus, Begrüßung der Teilnehmenden, gegebenenfalls Zimmerverteilung und Einnahme der Tagungsbeiträge.
- Orientierung über Räume geben.
- Verteilung von Unterlagen.
- Leitung der einzelnen Veranstaltungen, dabei besonders auf Begrüßung, Vorstellung der Referent/-innen und Dank an dieselben achten.
- Schon während der Tagung Möglichkeiten zum Feedback durch die Teilnehmer/-innen geben.
- Abrechnung mit dem Haus und den Referent/-innen (Kassenführung).

(3) Die Aufgaben der Studienleitung <u>bei der Reflektion</u> der Tagung:
- Feedback der Pastorenschaft auswerten und durch eigenen Auswertung ergänzen.
- Referent/-innen beurteilen.
- Endabrechnung erstellen.
- Mögliche Folgethemen notieren und so dokumentieren, dass sie für nachfolgende Studienleitungen zur Verfügung stehen.
- Bericht verfassen und als Rückmeldung über die Studientagung an den Koordinator/-in der Studienleitungen senden.
- Vergleich mit anderen Studientagungen ziehen.

Abschnitt 3: Die Vernetzung der Studienleitungen

(1) Miteinander
- über den Koordinator der Studienleitungen geben die einzelnen Studienleitungen die Erfahrungen ihrer Tagungen weiter und erfahren von anderen.
- Über die Homepage der Pastorenschaft, bzw. des DB MuG wird ein Referentenpool und eine Literaturliste eingerichtet zu der alle beitragen und derer sich alle bedienen können.
- Sie treffen sich einmal im Jahr zu einer Tagung die ihrer eigenen Fortbildung und dem Austausch dient. Jede Studienleitung entsendet ein bis zwei Vertreter/-innen zu dieser Tagung.

(2) Mit dem Vertrauensrat
- Dem Vertrauenspastor ist auf der Tagung Zeit für Pastorenschaftsfragen einzuräumen. Er kann dabei auch Themen aus dem Vertrauensrat einbringen.

(3) Mit dem Konvent der Pastorenschaft des Bundes
- Die Studienleitungen können Themenvorschläge an die Leitung des Gesamtkonventes richten.
- Sie arbeiten durch Vertreter/-innen direkt an der Vorbereitung des Gesamtkonventes mit.
- Sie werden in die Durchführung des Gesamtkonventes aktiv einbezogen (z.B. durch die Leitung von Seminaren etc.).
- Sie beteiligen sich an der Auswertung des Gesamtkonventes über den Koordinator.

(4) Mit der Ständigen Konferenz der Hauptamtlichen des Gemeindejugendwerkes (SKH) und der Konventleitung der Ordinierten Diakon/-innen
- Über ihren Koordinator informieren die Studienleitungen ihre Fortbildungsinhalte mit der SKH und dem Konvent der Diakon/-innen.

Rotenburg, 02.12.2010 / Elstal 07.12.2017